

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Road Movie, Prädikat **besonders wertvoll**

On the Road - Unterwegs

Sal Paradise ist ein junger Schriftsteller, der in den USA der 50er Jahre vor allem nach einem sucht: Inspiration. Diese findet er in dem charismatischen und egomanischen Dean Moriarty, der Sal fasziniert. Zusammen mit der 16jährigen Marylou, die Dean seelisch und körperlich verfallen ist, unternehmen sie eine Reise quer durch das Land, die sich gleichzeitig als Selbsterkenntnistrip entpuppt. Und das Bewusstsein einer ganzen jungen Generation verändert.

Das Buch „On the Road“ von Jack Kerouac wurde für die Beat-Generation zur Bibel und galt lange Zeit als unverfilmbar. Nun hat sich der Ausnahmeregisseur Walter Salles dem Werk angenommen. Das Ergebnis ist ein Film, der sich mit der Vorlage messen kann. Die Suche eines jungen Schriftstellers nach Inspiration, neuen Impulsen und vor allem nach sich selbst wird überzeugend dargestellt. Manche Sequenzen wirken ruhig und sinnlich, andere pulsierend dynamisch und mitreißend, ganz so wie die assoziativen Gedankengänge des Autors Kerouac selbst, die bestimmt waren von Melancholie und Aufbruchstimmung zugleich. Dazu grandiose Landschaftsaufnahmen, eine fantastische Licht- und Farbgestaltung und das ausdrucksvolle Spiel der Darsteller.

Das Bild einer ganzen Generation – wild, lebendig und elektrisierend.



Road Movie
Frankreich/Großbritannien 2011

Regie: Walter Salles

Darsteller: Sam Reilly,
Garrett Hedlund,
Tom Sturridge u.a.

Länge: 140 Minuten

FSK: 6



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com